



Ausbildung in Humanistischer Psychotherapie und Beratung

(Grund- und Aufbauausbildung)

Ausbildungsbeginn: 24.02.2024

Infoabende: 18.07.2023 um 19.00 Uhr (Online) und 06.09.2023 um 19.00 Uhr (Online und Präsenz)

Die Ausbildung in humanistischer Psychotherapie und Beratung ist für Menschen konzipiert, die kompetent und erfahren in eigener Praxis KlientInnen begleiten wollen oder ihre neu erworbenen Kompetenzen in ihrem jetzigen Berufsfeld nutzen möchten.

Die praxisnahe Ausbildung bietet fundiertes Methodenwissen in den großen humanistischen Verfahren: **Personzentrierte Gesprächspsychotherapie nach Carl Rogers, Gestalttherapie nach Laura und Fritz Perls und Psychodrama nach Jacob Levy Moreno**. Die Ausbildungsdauer von Grund- und Aufbauausbildung beträgt zwei Jahre.

Inhaltliche Grundlage der Ausbildung ist Praxis und Theorie des gesprächspsychotherapeutischen Ansatzes. Das spezielle therapeutische Beziehungsangebot, welches geprägt ist durch unbedingte Wertschätzung, Echtheit sowie ein einführendes Verstehen in die innere Erlebniswelt der KlientInnen ermöglicht nachhaltige Heilungs- und Entwicklungsprozesse.

Darauf aufbauend bietet die Gestalttherapie mit ihrem prozessorientierten Charakter und der tiefen Arbeit in Kontakt und Beziehung einen großen Handwerkskoffer für die begleitende Arbeit mit KlientInnen.

Der kreative und rollenreflektierende Ansatz aus dem Psychodrama nach Jacob Levy Moreno rundet die Methodenvielfalt der Ausbildung ab.

So werden in der Grundausbildung wesentliche Aspekte psychotherapeutischer und beratender Kompetenz vermittelt. Die Aufbauausbildung begleitet die AusbildungsteilnehmerInnen in der supervidierten Arbeit mit eigenen KlientInnen in die eigene Praxis.

Neben allen methodischen Aspekten ist die Ausbildung ein schöner Weg sich selbst nahe zu kommen und dichtes eigenes Wachstum zu erfahren.

Die Ausbildung in Humanistischer Psychotherapie und Beratung hat sich seit 2007 beständig weiterentwickelt, mit dem Ziel, die AusbildungsteilnehmerInnen auf hohem Niveau für ihren therapeutischen Beruf zu befähigen. Um diesem Ziel gerecht zu werden, ist die Ausbildung in die drei großen Bereiche: Theorie, Praxis und Selbsterfahrung gegliedert. Bereiche, die harmonisch ineinander greifen um ein Lernen und Verstehen auf vielen Ebenen zu ermöglichen.



Ausbildungstermine Grundausbildung: (Termine für die Aufbauausbildung folgen in Kürze)

24.02. - 25.02.2024	Andreas Ritzenhoff	Gesprächspsychotherapie
06.04. – 07.04.2024	Andreas Ritzenhoff	Gesprächspsychotherapie
25.05. – 26.05.2024	Anneke Williams	Gesprächspsychotherapie
06.07. – 07.07.2024	Anneke Williams	Gesprächspsychotherapie
31.08. – 01.09.2024	Andreas Ritzenhoff	Gesprächspsychotherapie
12.10. – 13.10.2024	Nicole Witthoefft	Gestalttherapie
09.11. – 10.11.2024	Nicole Witthoefft	Gestalttherapie
07.12. – 08.12.2024	Nicole Witthoefft	Gestalttherapie
25.01. – 26.01.2025	Nicole Witthoefft	Gestalttherapie
22.02. – 23.02.2025	Nicole Witthoefft	Gestalttherapie
29.03. – 30.03.2025	Nicole Witthoefft	Gestalttherapie

DozentInnen:

Andreas Ritzenhoff, Dipl. Psychologe, Personenzentrierter Psychotherapeut

Anneke Williams, Dipl. Sozialpädagogin, Humanistische Psychotherapie

Nicole Witthoefft, Dipl. Kunsttherapeutin, Gestalttherapeutin

Svenja Uhrig, Dipl. Pädagogin, Psychodramatherapeutin und Supervisorin

Weitere Informationen zu den Ausbildungsinhalten:

Website des FIHH (Veranstalter der Ausbildung)

https://www.fihh.de/index.php?id=42&kathaupt=550%3B&suchesetzen=false%3B&kfs_stichwort_schl_agwort=HHumanistische+Psychotherapie&tx_indexedsearch%5Bsubmit_button%5D=

Website Nicole Witthoefft

<http://www.nicolewitthoefft.com/training/ausbildung-humanistische-psychotherapie/>

Website des Institutes für Humanistische Psychotherapie

<http://institut-humanistische-psychotherapie.de/ausbildung-ausbildungstermine/>

Kontakt: Nicole Witthoefft: 0176/62700208 nicole@nicolewitthoefft.com

Fördermöglichkeiten:

- Bildungsprämie
- Förderangebote der jeweiligen Bundesländer

Ausbildungswochenenden:

- Im Abstand von circa 4-6 Wochen: Samstag und Sonntag jeweils von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr



Inhalte der Ausbildung Humanistische Psychotherapie und Beratung

1. Grundausbildung (11 Wochenenden)

Praxis, Theorie und Selbsterfahrung in Personenzentrierter Gesprächspsychotherapie:

- Einführung in die Humanistische Psychotherapie
- Die Basisvariablen der Gesprächspsychotherapie
- Persönlichkeitstheorie und Störungslehre der Gesprächspsychotherapie
- Neuropsychologische Grundlagen
- Bindungstheorie
- Rollenverständnis, innere Haltung und Menschenbild in der Gesprächspsychotherapie
- Übungen zur gesprächspsychotherapeutischen Grundhaltung im Kontakt
- Übungen zum Verbalisieren emotionaler Erlebnisinhalte (Aspekte: explizieren von implizitem Erleben, einfühlsames Wiederholen, kongruentes Gegenüber-sein)
- Weitere methodische Übungen: Spiegeln, Paraphrasieren u.a.
- Erstkontakt, Therapieverläufe und die Arbeit mit herausfordernden Klienten

Praxis, Theorie und Selbsterfahrung in der Gestalttherapie

- Einführung in die Theorie der Gestalttherapie
- Gewährsein und Präsenz
- Die Bedeutung des aktuellen Erlebens im "Hier und Jetzt"
- Kontakttheorie: Kontakt, Kontaktunterbrechungen, Kontaktfunktionen
- Grundüberzeugungen und Persönlichkeitsstrukturen
- Übungen zu Kontakt und Kontakterleben in der Gestalttherapie
- Übungen zu Interventionselementen der Gestalttherapie (z.B. Kissen-/Stuhlarbeit, Stabilitätssäulen, Panoramatechniken, innere Erlebnisräume)
- Die Arbeit mit Körperwahrnehmung und Körperstrukturen
- Kreative Arbeit in der Gestalttherapie
- Biographiearbeit und Lebenspanorama



1. Aufbauausbildung (9 Wochenenden)

Die Aufbauausbildung Humanistische Psychotherapie begleitet praxisorientiert und vertiefend in die Arbeit mit KlientInnen in eigener Praxis

Schwerpunkte der Aufbauausbildung sind:

- Fundierte methodische Differenzierung und Vertiefung der Gestalt- und Gesprächstherapie
- Grundzüge und Methodenvielfalt des Psychodrama nach Jacob Levy Moreno
- Die Arbeit mit ProbeklientInnen inklusive Gruppensupervision und Kleingruppeninterview:
Therapeutische Begleitung von zwei bis drei eigenen ProbeklientInnen für jeweils 5 Sitzungen mit anschließender Supervision im Seminar und unterstützender Kleingruppeninterview außerhalb des Seminars
- Störungsspezifische Intervention auf der Grundlage der humanistischen Psychotherapie (Dazu gehört die therapeutische Arbeit mit verschiedenen Persönlichkeitsstrukturen, den wichtigsten Störungskonstellationen wie z.B. Depression, Ängste, Psychosomatische Erkrankungen und Persönlichkeitsstörungen)
- Wesentliche Aspekte in der Begleitung von Menschen mit Traumaerfahrungen
- Umgang mit Krisen, Notfällen und Suizidalität
- Praxisaufbau und Organisation
- Abschlusskolloquium inklusive Entwicklungs- und Falldokumentation

